

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 4 (1930)
Heft: 10

Artikel: Jubiläum der Eidg. Technischen Hochschule Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

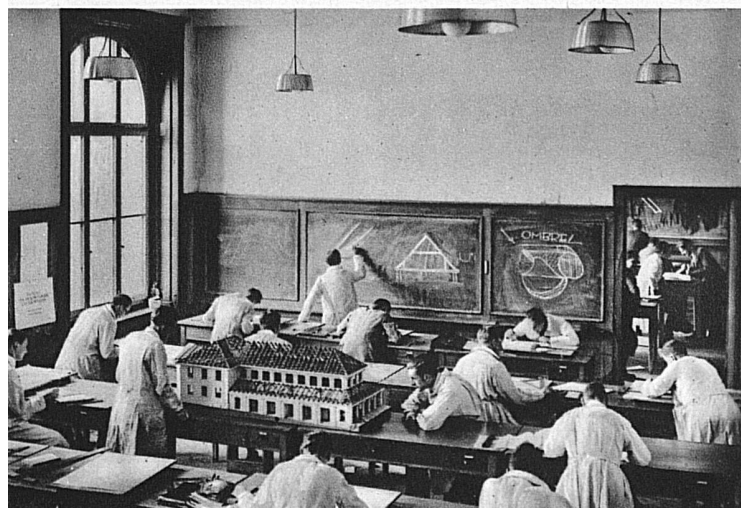
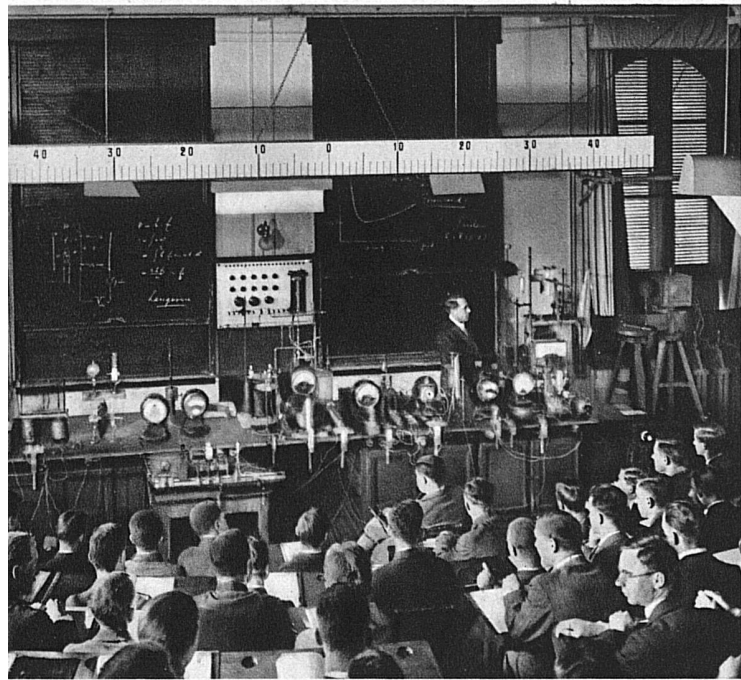
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

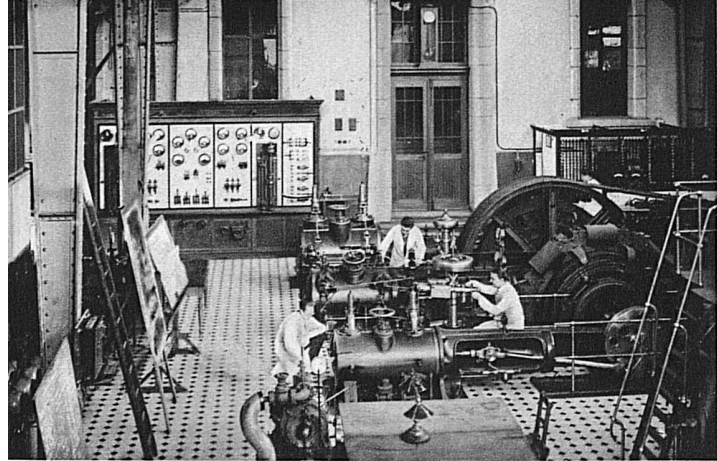


16

JUBILÄUM DER EIDG. TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZÜRICH

Anfangs November feiert die höchste technische Bildungsanstalt unseres Landes, die Eidg. Technische Hochschule in Zürich, ihr 75 jähriges Jubiläum. Sie ist eine der glücklichsten Schöpfungen, die unser Bundesstaat ins Leben gerufen und zielbewusst ausgebaut hat. Mit offener Hand stellte er ihr von Anfang an reichliche Mittel zur Verfügung. Die Leitung vertraute er stets hervorragenden Persönlichkeiten an. Wie bei



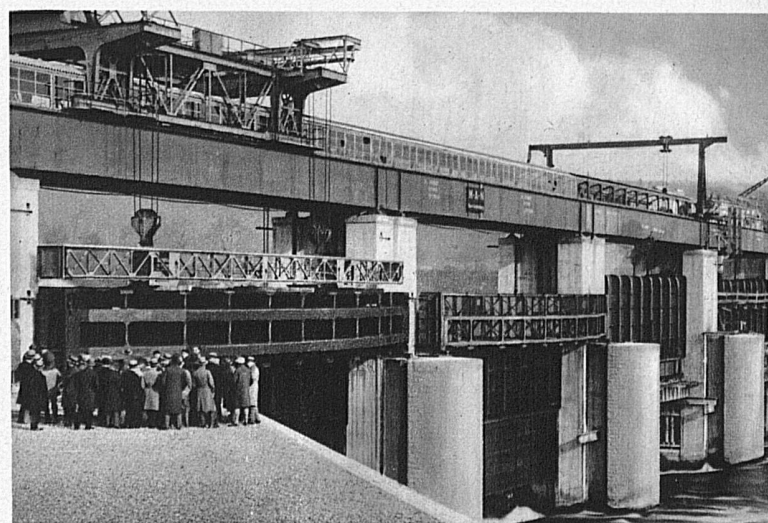
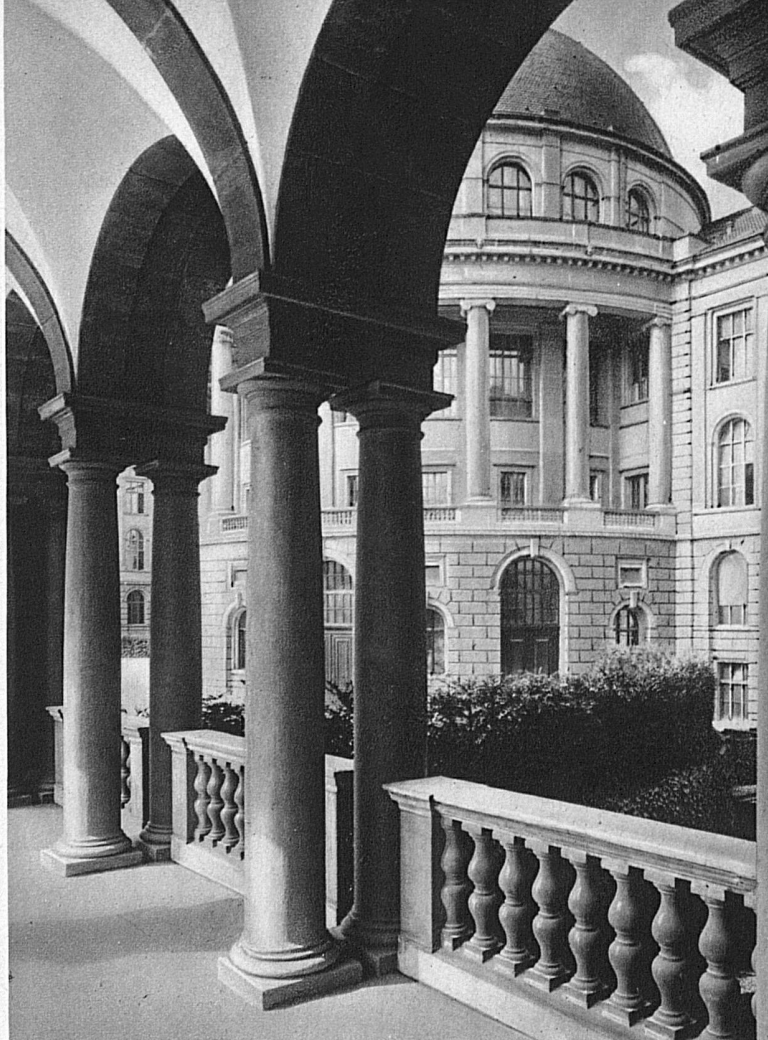


in einem andern staatlichen Werk lobten sich diese
 en und Opfer. Die grossen technischen Bauwerke unse-
 Landes, der vorzügliche Ruf unserer Industrie und die
 Entwicklung unserer Volkswirtschaft legen hierfür das
 edteste Zeugnis ab. Die Hochschule gibt dem Lande die
 enständigen Architekten, die es verstehen, die Schönheit
 r Heimat zu wahren, die Ingenieure, die die Schwierig-
 en des gebirgigen Bodens meistern; der Industrie gibt sie
 umsichtigen und unerschrockenen Leiter, der Landwirt-
 ft ihre tatkräftigen Lehrer und Berater. Auf allen Wirt-
 ftsgebieten zeigt sich eindrucksvoll ihr segensreicher
 luss.

der ganzen Welt findet man Zürcher Polytechniker, die
 Bildungsanstalt, aus der sie hervorgingen, Ehre machen
 für das Ansehen ihrer Heimat werben. Die Hochschule
 essst daher auch im Ausland einen ausgezeichneten Ruf.
 Bildungsverfahren, das deutsches Universitätsleben und
 zösischen Hochschulbetrieb glücklich zu vereinigen sucht,
 vorragende Lehrkräfte und gut ausgestattete Institute in
 igen, sonnigen Räumen zeichnen die Hochschule aus und
 en ihr auch aus dem Ausland viele Lernbeflissene zu,
 ihr und unserm Land anhängliche Freunde bleiben.

lit dankbarem Herzen gedenken wir heute der Gründer
 Förderer unserer Eidgenössischen Technischen Hochschule,
 r Professoren und Dozenten. Dass sie auch in Zukunft
 bis anhin Schritt halte mit der ungeahnten Entwicklung
 Technik, blühe und gedeihe, ist der aufrichtige Wunsch
 ganzen Landes.

Dr. Schraft.



Phot. Prof. Rüst, Linck und Wolf-Bender

